



## **N I E D E R S C H R I F T**

über die am Donnerstag, dem 21. Mai 2015 mit dem Beginn um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Pörschach am Wörther See stattgefundenen zweiten Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pörschach am Wörther See.

### **T a g e s o r d n u n g**

1. Bestellung von zwei Mitgliedern für die Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift
2. Angelobung von zwei GemeinderatsmitgliederInnen gemäß § 21 Abs. 3 K-AGO
3. Präsentation des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde“ durch die Prozessbegleiterin Frau Irene Slama
4. Bestellung der Mitglieder für folgende Organisationen
  - a) Grundverkehrskommission
  - b) Ortsbildpflegekommission
  - c) Abfallwirtschaftsverband
  - d) Personalkommission
  - e) Wasserverband Wörthersee Ost
  - f) Wertstoffsammelzentrum
  - g) Burg- und Museumsverein
  - h) Aufsichtsrat Pörschacher VeranstaltungsgesmbH
  - g) Bestellung eines diplomierten Umweltspezialisten
5. Bestellung eines Zivilschutz-Gemeindeleiters
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2014
7. Abänderung des Finanzierungsplanes „Behindertengerechte Adaptierung des Eingangsbereiches der Gemeinde“ aufgrund Kürzung der Förderung K-BO
8. Sozialhilfeabrechnung 2014 – Nachzahlung
9. Abschluss eines Mietvertrages mit Herrn Erich Tuschek betr. Nutzung Teilfläche Monte Carlo Platz als Gastgarten
10. Antrag des Ausschusses für Familie-, Sozial- und Personal sowie Sport- und Jugendförderung und kulturelle Angelegenheiten betr. Bestellung des Herrn DI Christian Berg als beratendes Mitglied in kulturellen Angelegenheiten
11. Allfälliges
12. Bericht Bürgermeister

### **A n w e s e n d**

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz

die Gemeindevorstandsmitglieder: Vzbgm. Robert Schandl  
Vzbgm. Dorothea Lang  
Dieter Mikula  
Martin Gressl

die Gemeinderatsmitglieder: Thomas Jilly  
Mag. Marion Assam

Ing. Peter Flaschberger  
Hans Valente  
Stefan Muralter  
Christina Trost  
Anton Müller  
Christian Gutounik  
Birgit Alberer  
Harry Stelzl  
Mag. Julia Kniesner  
Harald Papitsch  
Erich Werner Göbel

entschuldigt abwesend:

Christoph Neuscheller

Ersatzmitglieder:

Alfred Walter

Schriftführerin:

AL Sabine Tschemernjak

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung nimmt die Vorsitzende die Angelobung von zwei gewählten Gemeinderäten vor, die an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen konnten.

Sie bittet Frau Alberer und Herrn Ing. Muralter hervorzutreten und liest daraufhin die Gelöbnisformel vor:

*„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach besten Wissen und Gewissen zu fördern.“*

Frau Alberer und Herr Ing. Muralter antworten mit den Worten „ich gelobe“ in die Hand der Vorsitzenden.

Daraufhin stellt die Vorsitzende fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung. Die Vorsitzende ersucht die Tagesordnung folgend zu erweitern, sowie die weitere Tagesordnung zu genehmigen.

Die Vorsitzende stellt einen Antrag auf Zuerkennung von Dringlichkeit gemäß § 42 K-AGO bei folgenden Punkt:

11. Verlängerung des Pachtvertrages Monte Carlo Platz an den TVB Pörschach

Der Zuerkennung auf Dringlichkeit gemäß § 42 K-AGO wird einhellig zugestimmt.

Weiters ersucht sie die Tagesordnung um folgenden Punkt zusätzlich zu erweitern.

12. Kontrollausschussbericht vom 19.03.2015

## Verlauf der Sitzung:

### 1. Bestellung von zwei Mitgliedern für die Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Vzbgm. Schandl stellt den Antrag die Niederschrift von Herrn Papitsch und Herrn Valente unterzeichnen zu lassen.

Diesem Vorschlag wird einhellig zugestimmt.

### 2. Angelobung von zwei GemeinderatsmitgliederInnen gemäß § 21 Abs. 3 K-AGO

Dies wurde bereits vor Eingehen in die Tagesordnung durchgeführt.

### 3. Präsentation des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde“ durch die Prozessbegleiterin Frau Irene Slama

Die Vorsitzende begrüßt Frau Irene Slama welche anhand einer Power Point Präsentation das Projekt „Familienfreundlichen Gemeinde“ dem Gemeinderat präsentiert.

Nach der Präsentation fragt die Vorsitzende nach der Höhe der Kosten für die Gemeinde.

Frau Slama antwortet, dass 24 h Projektbegleitung durch den Bund bezahlt werden. Durchschnittlich ist für ein 3 Jahresprogramm mit Kosten zwischen € 3.000,- und € 4.000,- für die Gemeinde zu rechnen.

Frau Alberer fragt nach, ob zusätzliche Kosten anfallen könnten. Frau Slama antwortet, dass Kosten für allfällige Postwürfe, Werbungen, Raumkosten usw. nicht enthalten seien.

Herr Göbel schlägt vor die Werbung könnten die Gemeinderäte übernehmen und wie vor der Wahl die einzelnen Haushalte besuchen.

Vzbgm. Lang wendet ein, dass sie der Meinung sei die Gemeinde erfülle bereits viele Punkte und sei bereits „familienfreundlich“.

Frau Slama antwortet, dass es nicht darum gehe wer mehr hat, sondern was die Bevölkerung braucht. Und Sinn des Projektes ist die erarbeiteten Maßnahmen auch umzusetzen.

Nach eingehender Diskussion und weiteren Fragen an Frau Slama schlägt die Vorsitzende vor in den Fraktionen darüber zu beraten und anschließend den für das Projekt erforderlichen Gemeinderatsbeschluss zu fassen.



#### 4. Bestellung der Mitglieder für folgende Organisationen

- a) Grundverkehrskommission
- b) Ortsbildpflegekommission
- c) Abfallwirtschaftsverband
- d) Personalkommission
- e) Wasserverband Wörthersee Ost
- f) Wertstoffsammelzentrum
- g) Burg- und Museumsverein
- h) Aufsichtsrat Pörschacher VeranstaltungsgesmbH
- g) Bestellung eines diplomierten Umweltarztes

Die Vorsitzende erläutert die einzelnen Organisationen und bringt den Vorschlag des Gemeindevorstandes dem Gemeinderat zur Kenntnis.

##### a) Grundverkehrskommission

Das Mitglied der Grundverkehrskommission muss selbstständiger Landwirt sein und wurde vom Gemeindevorstand als Mitglied Herr Paulitsch und als Ersatz Frau Lang vorgeschlagen.

Herr Muralter fragt nach, warum nicht mehr Frau Lang als Mitglied vorgeschlagen wurde.

Die Vorsitzende antwortet, dass sich der Gemeindevorstand bei Herrn Paulitsch für seine langjährige Gemeinderatsmitgliedschaft bedanken wollte und Frau Lang als Vizebürgermeisterin jetzt viele neue Aufgaben zu bewältigen haben wird.

Daraufhin wird der Bestellung von Herrn Herbert Paulitsch als Mitglied der Grundverkehrskommission und als Ersatzmitglied Frau Dorothea Lang mit 14 zu 5 Stimmen zugestimmt. (Vzbgm. Lang erklärt sich für befangen und die GemeinderätInnen Göbel, Gutounik, Trost und Muralter stimmen dagegen).

##### b) Ortsbildpflegekommission

Die Vorsitzende erläutert, dass vom Gemeindevorstand wie bisher Herr Ing. Napetschnig als Mitglied und Frau Mag. Marion Assam als Ersatzmitglied vorgeschlagen wurden. Sie ersucht weiters Frau Mag. Assam trotzdem zu allen Sitzungen einzuladen, damit sie mit beratender Stimme die Gemeinde vertreten kann.

Diesem Vorschlag wird mit 18 zu 1 Stimme zugestimmt. (Frau Mag. Assam erklärt sich für befangen).

##### c) Abfallwirtschaftsverband

Die Vorsitzende erläutert, dass als Mitglied automatisch die Bürgermeisterin zu entsenden ist und das Ersatzmitglied vom Gemeinderat zu bestellen sei. Der Vorschlag des Gemeindevorstandes für das Ersatzmitglied lautet auf Herrn Papitsch.

Diesem Vorschlag wird mit 18 zu 1 Stimme zugestimmt. (Herr Papitsch erklärt sich für befangen).

#### d) Personalkommission

Die Vorsitzende berichtet, dass diese aus mindestens 6 Mitgliedern und höchstens 12 Mitglieder bestehe und je zur Hälfte aus Gemeindebediensteten und Gemeinderäten. Sie bringt den Vorschlag des Gemeindevorstandes folgend zur Kenntnis.

Mitglied:	Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz Vzbgm. Dorothea Lang Martin Gressl	Ersatz:	Mag. Marion Assam Dieter Mikula Harald Papitsch
-----------	--	---------	---

Diesem Vorschlag wird mit 13 zu 6 Stimmen zugestimmt. (Die genannten Mitglieder erklärten sich für befangen).

#### e) Wasserverband Wörthersee-Ost

Die Vorsitzende berichtet, dass der Vorstand als Mitglied sie als Bürgermeisterin und als Ersatzmitglied Herrn Müller vorschlägt.

Diesem Vorschlag wird mit 17 zu 2 Stimmen zugestimmt. (Die Vorsitzende und Herr Müller erklären sich für befangen)

#### f) Wertstoffsammelzentrum

Die Vorsitzende bringt den Vorschlag des Gemeindevorstandes folgend zur Kenntnis.

Mitglied:	Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz Harald Maier Christina Trost	Ersatz:	Vzbgm. Robert Schandl Harry Stelzl Christian Gutounik
-----------	--	---------	---

Diesem Vorschlag wird mit 14 zu 5 Stimmen zugestimmt. (Die oben angeführten Personen erklären sich für befangen)

Kontrollausschuss:

Mitglied:	Mag. Ilse Breinl	Ersatz:	Birgit Alberer
-----------	------------------	---------	----------------

Diesem Vorschlag wird mit 18 zu 1 Stimme zugestimmt. (Frau Alberer erklärt sich für befangen)

Schiedsgericht:

Mitglied:	Mag. Julia Kniesner	Ersatz:	Harald Papitsch
-----------	---------------------	---------	-----------------

Diesem Vorschlag wird mit 17 zu 2 Stimmen zugestimmt. (Frau Mag. Kniesner und Herr Papitsch erklären sich für befangen)

#### g) Burg- und Museumsverein

Die Vorsitzende bringt den Vorschlag des Gemeindevorstandes folgend zur Kenntnis.

Mitglied:	Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz	Ersatz:	Alfred Walter
-----------	-----------------------------	---------	---------------

Mag. Julia Kniesner  
Stefan Muralter

Harald Derhaschnig  
Dieter Mikula

Die Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass die Grünen den Antrag gestellt haben ein zusätzliches Mitglied mitaufzunehmen und schlagen Frau Mag. Ilse Breinl vor.

Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

Nach kurzer Diskussion über den Namen der Organisation stellt Frau Mag. Assam den Antrag auf Umbenennung und zwar auf „Burgruine Leonstain“. Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt und wird daraufhin mit 13 zu 6 Stimmen folgender Besetzung zugestimmt. (Die in der Organisation genannten Mitglieder erklären sich für befangen und Herr Gutounik stimmt dagegen)

Mitglied:	Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz Mag. Julia Kniesner Stefan Muralter Mag. Ilse Breinl	Ersatz:	Alfred Walter Harald Derhaschnig Dieter Mikula
-----------	---	---------	--

#### h) Aufsichtsrat Pörschacher VeranstaltungsgesmbH

Die Vorsitzende berichtet, dass der Gemeindevorstand folgenden Vorschlag erarbeitet habe.

Vorsitzende:	Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz		
Mitglied:	Christoph Neuscheller Dieter Mikula Vzbgm. Dorothea Lang Martin Gressl	Ersatz:	Thomas Jilly Anton Müller Christina Trost Birgit Alberer

Diesem Vorschlag wird mit 11 zu 8 Stimmen zugestimmt. (Die angeführten Personen erklären sich für befangen)

#### g) Bestellung eines diplomierten Umweltarztes

Die Vorsitzende erläutert, dass laut Liste der Kärntner Ärztekammer Frau Dr. Maria Korak-Leiter ausgebildete Umweltärztin mit Wohnsitz in Pörschach und Ordination in Maria Rain ist. Sie ist auch Mitglied der FF Pritschitz. Nach einem Telefonat mit ihr ist sie mit der Nominierung einverstanden.

Diesem Vorschlag wird einhellig zugestimmt.

### 5. Bestellung eines Zivilschutz-Gemeindeleiters

Die Vorsitzende berichtet, dass bisher Herr Peter Köfer Zivilschutz-Gemeindeleiter war und würde er dies weiterhin gerne machen und ist dies auch der Vorschlag des Gemeindevorstandes.

Daraufhin wird der Bestellung des Herrn Peter Köfer als Zivilschutz-Gemeindeleiter einhellig zugestimmt.



## 6. Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Die Vorsitzende berichtet, dass die Jahresrechnung 2014 vom Amt der Kärntner Landesregierung als auch vom Kontrollausschuss der Gemeinde Pörschach am Wörther See überprüft und für in Ordnung befunden wurde.

Die Jahresrechnung ist allen Fraktionen zugestellt worden und konnte ein Überschuss von € 315.596,21 im ordentlichen Haushalt und € 162.803,51 im außerordentlichen Haushalt erarbeitet werden.

Daraufhin wird der Jahresrechnung 2014 mit Einnahmen von € 8.744.889,34 und Ausgaben von € 8.429.293,13 im ordentlichen Haushalt und Einnahmen von € 741.178,81 sowie Ausgaben von € 578.375,30 im außerordentlichen Haushalt einhellig zugestimmt.

## 7. Abänderung des Finanzierungsplanes „Behindertengerechte Adaptierung des Eingangsbereiches der Gemeinde“ aufgrund Kürzung der Förderung K-BO

Die Vorsitzende berichtet, dass in der GR-Sitzung vom 19.02.2015 dem Finanzierungsplan folgend zugestimmt wurde:

Adaptierung Foyer	€ 5.300,00
Haupteingang	€ 21.500,00
Eingang Gemeindesaal Nord	€ 8.100,00
barrierefreie WC Anlage - Foyer Nord	€ 20.500,00
Stiege öffentl. WC Anlage	€ 14.100,00
Terrasse vor Gemeindesaal Süd	€ 12.700,00
	€ 82.200,00
20 % Mwst.	€ 16.440,00
Brutto	€ 98.640,00
Anstrich Gemeindeamt brutto	€ 22.000,00
Gesamtschätzkosten	€ 120.640,00

Nunmehr ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung eingelangt, allerdings wurde vom Land Kärnten die Förderung über die K-BO von € 27.660,- auf € 26.200,- gekürzt und ist daher die Differenz von € 1.460,- als Zuführung vom oH abzudecken.

Aus diesem Grund ist die Änderung des Finanzierungsplanes folgend erforderlich.

Landeszuschuss K-BO	von € 27.660,-	auf	€ 26.200,-
Rücklagenentnahme	von € 50.000,-	auf	€ 50.000,-
Förderung KWF	von € 10.000,-	auf	€ 10.000,-
Zuschuss des oH	von € 32.980,-	auf	€ 34.500,-
Gesamtsummen	€ 120.640,-		€ 120.700,-

Die Differenz von € 60,- erläutert AL Tschernjak dahingehen, dass das Land Kärnten bei den Finanzierungsplänen auf € 100,- aufrundet.

Daraufhin wird der vorliegenden Änderungen des Finanzierungsplanes einhellig zugestimmt.

## 8. Sozialhilfeabrechnung 2014 – Nachzahlung

Die Vorsitzende erläutert, dass vom Amt der Kärntner Landesregierung Abt. 4 den Gemeinden mitgeteilt wurde, dass aufgrund des Landesrechnungsabschlusses 2014 folgende Nachverrechnung im Bereich Sozialhilfe vorliege und zu bedecken sei.

Gesamtbetrag für Kärnten:	Vorauszahlung	€ 123.676.464,00
	<u>Rechnung</u>	<u>€ 128.821.237,60</u>
	Differenz:	€ -5.144.773,60
Betrag für Pörschach:	Vorauszahlung	€ 605.844,00
	<u>Rechnung:</u>	<u>€ 640.509,09</u>
	Differenz:	€ -34.665,09

Diese Differenz wird direkt von den Ertragsanteilen durch das Land Kärnten einbehalten und ist in Pörschach zum Glück eine Bedeckung über einen vorhandenen Überschuss möglich. Dieser Bericht wird zur Kenntnis genommen.

## 9. Abschluss eines Mietvertrages mit Herrn Erich Tuschek betr. Nutzung Teilfläche Monte Carlo Platz als Gastgarten

Die Vorsitzende berichtet, dass der Pachtvertrag von Herr Tuschek „Wäscherei“ auf ein Jahr begrenzt war und hat er für ein weiteres Jahr die Bar gepachtet und ersucht die Gemeinde den Gastgarten neuerlich pachten zu können.

Herr Gutounik fragt nach, warum es keine Erhöhung der letztjährigen Pacht gegeben habe. Er habe festgestellt, dass nicht einmal der Index angepasst wurde.

Herr Mikula antwortet, dass bei einem einjährigen Pachtvertrag eine Indexanpassung nicht erforderlich sei.

Vzbgm. Schandl sieht den Vertrag als Unterstützung für einen Unternehmer in Pörschach und Herr Jilly ersucht hinsichtlich des Abbaus der Terrasse eine Regelung zu finden.

AL Tschernjak antwortet, dass Herr Tuschek nicht der Eigentümer der Terrasse sei sondern diese immer noch im Eigentum von Frau Keller stehe und diese schriftlich zugesagt habe den Abbau vorzunehmen, wenn die Gemeinde dies verlange. Sie habe aber ersucht damit zuzuwarten solange Herr Tuschek die Nutzung des Gastgartens von der Gemeinde noch erhält.



Herr Gressl ersucht die gepachtete Fläche am Platz zu markieren um zu verhindern, dass der Mieter mehr Fläche nutzt als er zahlt.

Herr Mikula wendet ein, dass er eigentlich sehr froh sei wenn er mehr Fläche nutze, da dies zu einer Belebung des Platzes führe.

Herr Müller fragt nach, ob die Pacht bereits bezahlt wurde.

AL Tschemernjak antwortet, dass sie darüber derzeit keine Kenntnis habe es aber im Vorjahr keinerlei Probleme dahingehend gegeben hatte.

Vzbgm. Schandl schlägt vor im nächsten Jahr über eine Erhöhung nachzudenken und stellt den Antrag den Vertrag so zu beschließen.

Daraufhin wird der Verlängerung des Pachtvertrages für den Bereich des Gastgartens der Wäscherei für ein weiteres Jahr zu einem Pachtbetrag von Brutto € 1.954,20 mit 18 zu 1 Gegenstimme (Gegenstimme Herr Gutounik) zugestimmt.

#### **10. Antrag des Ausschusses für Familie-, Sozial- und Personal sowie Sport- und Jugendförderung und kulturelle Angelegenheiten betr. Bestellung des Herrn DI Christian Berg als beratendes Mitglied in kulturellen Angelegenheiten**

Die Vorsitzende erläutert, dass sie den Vorschlag gebracht habe Herrn DI Christian Berg in kulturellen Angelegenheiten als beratendes Mitglied in den Ausschuss zu berufen. Herr DI Berg hat den Kulturstammtisch eingeführt und arbeitet seit Jahren aktiv bei der Pörschacher Zeitung mit und hat aufgrund seiner jahrelangen Gemeindegarbeit viel Erfahrung in allen Bereichen gesammelt.

Diesem Vorschlag wird einhellig zugestimmt.

#### **11. Verlängerung des Pachtvertrages Monte Carlo Platz an den TVB Pörschach**

Die Vorsitzende berichtet, dass auch der Pachtvertrag des Tourismusverbandes für den Monte Carlo Platz auf ein Jahr befristet war und möchte der TVB eine Verlängerung zur Nutzung als Veranstaltungsstätte für ein weiteres Jahr. Der Vertragsentwurf ist allen Mitgliedern zugekommen.

Frau Alberer fragt nach, ob es richtig sei, dass die Gemeinde für die Müllentsorgung nach Veranstaltungen zu sorgen habe, da im Mietvertrag stehe, dass die Reinigung von der Vermieterin zu tragen sei.

AL Tschemernjak antwortet, dass dies ein Schreibfehler sei, der im Vertragsentwurf berichtigt werde und sicherlich die Mieterin die Entsorgung übernehmen müsse.

Daraufhin wird dem Vertragsentwurf mit der Änderung hinsichtlich der Müllentsorgung zu einem Pachtbetrag von € 1,- für ein weiteres Jahr einhellig zugestimmt.

## 12. Kontrollausschussbericht vom 19.03.2015

Frau Alberer dankt allen Mitarbeitern der Gemeinde als auch des Ausschusses für die gute Zusammenarbeit in der letzten Periode und berichtet, dass die Kassenführung durch Herrn Aichbauer vorbildlich erfolgt und es zu keinerlei Beanstandungen gekommen sei. Zuletzt wünscht sie dem neuen Obmann alles Gute.

## 13. Allfälliges

Herr Müller ersucht Herrn Jilly als Vertreter des TVB das Aufstellen der Säule am Monte Carlo Platz nicht zu vergessen und übergibt der Vorsitzenden einen selbstständigen Antrag gemäß § 41 K-AGO hinsichtlich der Errichtung einer Grünschnittannahmeeinrichtung am Bauhof.

Daraufhin wird dieser Antrag von der Vorsitzenden an den zuständigen Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, gemeindeeigener Wirtschaftsbetriebe sowie für Umwelt-, Wasser- und Kanalangelegenheiten zur Vorberatung zugewiesen.

Herr Gutounik fragt nach, wann die Bocciabahn im Strandbad gebaut wird. Die Vorsitzende antwortet, dass der Geschäftsführer Herr Aichbauer bei den Planungen sei.

Herr Mikula ersucht die Gemeinderäte für den vom 19. bis 20. Juni stattfindenden Wakeboard-Cup um Preisspenden und dankt der Gemeinde für die Errichtung des Zauns bei der Skateranlage.

Frau Mag. Assam ersucht um eine Verbesserung des Veranstaltungskalenders sowie um Versetzung von Bänken auf den Wanderwegen. AL Tschernjak antwortet, dass diese beiden Punkte in den Aufgabenbereich des Tourismusverbandes fallen.

Weiters ersucht Frau Mag. Assam das Parken von Mopeds vor dem Strandbad zu verbieten bzw. einen Mopedparkplatz zu errichten. AL Tschernjak antwortet, dass ab dem Hans-Pruscha Weg ein allgemeines Fahrverbot bestehe und die Errichtung eines eigenen Mopedparkplatzes daher nicht erlaubt und eine Exekution nur durch die Polizei möglich sei. Zuletzt ersucht Frau Mag. Assam die Plakate am Zaun der Firma Billa zu entfernen.

Herr Gressl ersucht den Bootsabstellplatz zu kontrollieren und zu säubern.

Vzbgm. Schandl ersucht die Zigarettenskippen unter der Bank im Edelweißbad zu entfernen und übergibt der Vorsitzenden ebenfalls einen Antrag gemäß § 41 K-AGO betreffend der Bereitstellung eines Surfbrettständers und Beihilfe zur Renovierung der Taucherammer. Auch dieser Antrag wird dem zuständigen Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, gemeindeeigener Wirtschaftsbetriebe sowie für Umwelt-, Wasser- und Kanalangelegenheiten zur Vorberatung zugewiesen

## 14. Bericht Bürgermeisterin


Die Vorsitzende berichtet vom geplanten Unternehmerstammtisch am 11.6. um 8 Uhr im Pörschacher Stüberl bei welchem es um eine Strategie zur Belebung der

Hauptstraße gehe und von einem Gespräch mit der ÖBB über die Umgestaltung bzw. barrierefrei-Machung des Bahnhofes. Sie legt Planunterlagen über das Projekt vor und erläutert, dass Kosten von 3,5 Millionen geschätzt wurden und davon 25 % das Land und den Rest die ÖBB übernimmt. Die Planungen werden bis Juni 2016 laufen und Baubeginn für Velden soll 2017 und Pörschach 2018 sein.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

  
.....  
(Vorsitzende)

  
.....  
(Mitglied)

  
.....  
(Mitglied)

  
.....  
(Schriftführer)